

Das schweizerische Forschungsinformationssystem



Projekt Information

- Projektanzeige-Menü**
- [Basisinformation](#)
 - [Kontaktpersonen](#)
 - [Projektinformation](#)
 - [Forschungsbereiche](#)
 - [Beteiligte Personen](#)
 - [Organisation](#)

[Zurück zur Projektübersicht](#)

Newsflash



Bundesamt für Bildung und Wissenschaft
 Office fédéral de l'éducation et de la science
 Ufficio federale dell'educazione e della scienza
 Ufficio federal da scolaziun e scienza

Projekt Titel (orig.)	Züchtung von resistenten, ausdauernden und qualitativ hoch Futtergräsern und Kleearten für ökologische Landbausystem biologischen Landbau		
Projekt Titel (engl.)	Breeding of resistant and persistent, high quality forage gras ecological farming systems, especially for organic farming		
Schlüsselwörter	(Englisch) breeding, clover, fodder crops, forage, grass		
Startdatum	08.11.2003	Enddatum	31.12.2007
Kontaktpersonen	Boller Beat Tel.Nr 01/377 711 11 E-mail beat.boller@fal.admin.ch Organisation Eidg. Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau Zürich-Reckenholz Strasse Reckenholzstrasse 191 PLZ / Ort 8046 Zürich Land Schweiz		

[top](#)

Projektinformation	Deutsch	Englisch	Französisch	Italienisch	
		X			Schlüsselwörter
	X				Kurzbeschreibu
	X				Projektziele
	X	X	X	X	Umsetzung und
	X				Neue Kenntniss
	X				Arbeitsvorgang/ Arbeiten
	X				Kunden/Bericht
	X	X	X	X	Publikationen

[top](#)

Kurzbeschreibung (Deutsch)

Futtergräser und Kleearten sind die tragenden Komponenten genutzten Wiesen- und Weidebestände. Die für die Anlage v. Rahmen der Fruchtfolge oder zur Verbesserung degenerativ Naturwiesen verwendeten Samenmischungen sollen deshalb die lokalen Anbaubedingungen und die gewünschte Nutzung ausdauernde Sorten von Klee und Gräsern enthalten. Diese : wichtige Schaderreger resistent sein und gesundes, gut verd liefern, um über hohe Grundfutteranteile in den Wiederkäuer weitgehend geschlossene innerbetriebliche Nährstoffkreisläu ermöglichen. Diese Ziele sind von besonders hoher Relevanz biologischen Landbau. Da wegen des Verzichtes auf chemisc Futterpflanzen v.a. Herbizide, mineralische Stickstoffdünger) Eingriffsmöglichkeiten wegfallen, ist die Wahl geeigneter Sor wichtigsten Steuerungselemente für den biologischen Pflanze bearbeiten deshalb auf einheimischen genetischen Ressource

Zuchtmaterial von Klee und Futtergräsern. Dabei beachten v
Arbeitsprogramm die Prinzipien einer ökologischen Pflanzenz
entstehenden Sorten können in allen Anbausystemen erfolg
eingesetzt werden. Sie tragen zur Verwirklichung der ökolog
ökonomischen Ziele eines vielfältigen Futterbaus bei und ern
auch neue Entwicklungen. Ein besonderes Augenmerk gilt de
der Konkurrenzfähigkeit und der ökologischen Optimierung c
höheren Lagen.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Projektziele
(Deutsch)**

- Bestangepasste, resistente, ausdauernde und qualitativ ho
marktfähige Sorten der Hauptarten für den schweizerischen
Gräser: Italienisches, Englisches und Bastard-Raigras, Wiese
Knautgras und Wiesenrispengras Kleearten: Rotklee (haupts:
ausdauernde Mattenkleeform), Weissklee
- Züchterische Bearbeitung einer Auswahl von extensiv nutz
Biodiversität beitragenden Arten mit geringerer Marktbedeut
langfristigen Sicherung eines lokal angepassten Sortenange
den biologischen Landbau und für höhere Lagen. Gräser: Wi
Rohrschwengel, Rotschwengel, Knautgras, Kammgras. Kleeart
Esparkette.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Umsetzung und
Anwendungen
(Deutsch)**

Für spezifische Informationen kontaktieren Sie bitte die ange

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Umsetzung und
Anwendungen
(Englisch)**

For more detailed information please contact the person in c
project

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Umsetzung und
Anwendungen
(Französisch)**

Pour des informations supplémentaires veuillez contacter la

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Umsetzung und
Anwendungen
(Italienisch)**

Per ulteriori informazioni vogliate contattare il responsabile r

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Neue
Kenntnisse/Literatur
(Deutsch)**

- Boller B., Schubiger F.X. und Tanner P., 2002. Oryx und R
Sorten von Italienischem Raigras. Agrarforschung 9, 260-26
- Boller B., Schubiger F.X. und Tanner P., 2003. Ibex und R
Sorten von Bastard-Raigras. Agrarforschung 10, 138-143.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Arbeitsvorgang/Stand der
Arbeiten
(Deutsch)**

- Weiterführung der existierenden Zuchtprogramme von Rai
Schwengelarten, Knautgras und Wiesenrispengras sowie Rot-
unter vermehrter Beachtung der Anforderungen für den Bio-
- Stärkere Gewichtung einer ganzheitlichen Betrachtungswei
Selektion
- Vorrang von Pflanzengesundheit und Qualität
- Verzicht auf Zuchtmethoden, die den Prinzipien einer ökolo
Pflanzenzüchtung widersprechen (künstliche Mutationsauslös
Hybriden, synthetisches Colchizin)
- Aufbau von Zuchtmaterial extensiv nutzbarer Arten mit ger
Marktbedeutung durch Sammlung von Ökotypen, Beschreibu
Selektion sowie (je nach Stand) Synthese von Sortenkandid
- Weiterführung des Zuchtprogrammes für Kammgras und S
Eignung von Englischem und Bastard-Raigras für den Anbau
(Teil der KA 'Ökologische Graslandnutzung im Alpen- und Be

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Kunden/Berichterstattung (Deutsch) Sortenvertreter, Saatgutproduzenten, Vermehrungsorganisa
Biosuisse, Landwirtschaftliche Beratung und Praxis

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Publikationen (Deutsch) Für spezifische Informationen kontaktieren Sie bitte die ange

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Publikationen (Englisch) For more detailed information please contact the person in c
project

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Publikationen (Französisch) Pour des informations supplémentaires veuillez contacter la

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Publikationen (Italienisch) Per ulteriori informazioni vogliate contattore il responsabile r

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Forschungsbereiche

Fachbereiche

%	Disziplinen gemäss CERIF-Klassifikation
100	B006 Agronomie

Politikbereich / NABS 100 Landwirtschaftliche Produktivität und Technologie

[top](#)

Beteiligte Personen

Beteiligungsart Kontaktperson, Boller Beat

Tel.Nr 01/377 711 11

E-mail beat.boller@fal.admin.ch

Organisation Eidg. Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau
Zürich-Reckenholz

Strasse Reckenholzstrasse 191

PLZ / Ort 8046 Zürich

Land Schweiz

[top](#)

Forschungsorganisation

FAL Agroscope FAL Reckenholz
Eidgenössische Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau

Strasse Reckenholz

PLZ / Ort 8046 Zürich

Land Schweiz

E-mail info@fal.admin.ch

Bereich 1 Ackerbau, Futterbau und Agrarökologie

Projektnummer 04.13.4.2

Projekt-Status Aktiv

Kosten bewilligt (Betrag nicht veröffentlicht)

Letzte Mutation 07.04.2005

[top](#) | [zurück zur Projektliste](#)

Copyright + Disclaimer